



DEUTSCHE TELEKOM

ERGEBNISSE Q1/2020



ERLEBEN, WAS VERBINDET.

DISCLAIMER

Diese Präsentation enthält zukunftsbezogene Aussagen, welche die gegenwärtigen Ansichten des Managements der Deutschen Telekom hinsichtlich zukünftiger Ereignisse widerspiegeln.

Diese zukunftsbezogenen Aussagen beinhalten Aussagen zu der erwarteten Entwicklung von Umsätzen, Erträgen, Betriebsergebnis, Abschreibungen, Cashflow und personalbezogenen Maßnahmen. Daher sollte ihnen nicht zu viel Gewicht beigemessen werden. Zukunftsbezogene Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheitsfaktoren, von denen die meisten schwierig einzuschätzen sind und die generell außerhalb der Kontrolle der Deutschen Telekom liegen. Zu den Faktoren, die unsere Fähigkeit zur Umsetzung unserer Ziele beeinträchtigen könnten, gehören auch der Fortschritt, den wir im Rahmen unserer personalbezogenen Restrukturierungsmaßnahmen und anderer Maßnahmen zur Kostenreduzierung erzielen, sowie die Auswirkungen anderer bedeutender strategischer, personeller und geschäftlicher Initiativen, so z. B. der Erwerb und die Veräußerung von Gesellschaften und Unternehmenszusammenschlüsse und unsere Initiativen zur Netzmodernisierung und zum Netzausbau. Weitere mögliche Faktoren, welche die Kosten- und Erlösentwicklung wesentlich beeinträchtigen können, sind ein Wettbewerb, der schärfer ist als erwartet, Veränderungen bei den Technologien, Rechtsstreitigkeiten und regulatorische Entwicklungen. Des Weiteren können ein konjunktureller Abschwung in unseren Märkten sowie Veränderungen bei den Zinssätzen und Wechselkursen ebenfalls einen Einfluss auf unsere Geschäftsentwicklung und die Verfügbarkeit von Kapital zu vorteilhaften Bedingungen haben. Veränderungen unserer Erwartungen hinsichtlich künftiger Cashflows können Wertminderungen für zu ursprünglichen Anschaffungskosten bewerteten Vermögenswerten zur Folge haben, was unsere Ergebnisse auf Konzern- und operativer Segmentebene wesentlich beeinflussen könnte.

Sollten diese oder andere Risiken und Unsicherheitsfaktoren eintreten, oder sollten sich die den Aussagen zugrunde liegenden Annahmen als unrichtig herausstellen, so könnten unsere tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von denjenigen abweichen, die in zukunftsbezogenen Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden. Wir können nicht garantieren, dass unsere Schätzungen oder Erwartungen tatsächlich erreicht werden. Wir lehnen – unbeschadet bestehender kapitalmarktrechtlicher Verpflichtungen – jede Verantwortung für eine Aktualisierung der zukunftsbezogenen Aussagen durch Berücksichtigung neuer Informationen oder zukünftiger Ereignisse oder anderer Dinge ab.

Zusätzlich zu den nach IFRS erstellten Kennzahlen legt die Deutsche Telekom auch andere Kennzahlen vor, u. a. EBITDA, EBITDA-Marge, bereinigtes EBITDA, bereinigtes EBITDA AL, bereinigte EBITDA-Marge, bereinigtes EBIT, bereinigter Konzernüberschuss, Free Cashflow, Free Cashflow AL sowie Brutto-Finanzverbindlichkeiten, Netto-Finanzverbindlichkeiten AL und Netto-Finanzverbindlichkeiten, die nicht Bestandteil der Rechnungslegungsvorschriften sind. Sie sind als Ergänzung, jedoch nicht als Ersatz für die nach IFRS erstellten Angaben zu sehen. Diese Kennzahlen, die nicht Bestandteil der Rechnungslegungsvorschriften sind, unterliegen weder den IFRS noch anderen allgemein geltenden Rechnungslegungsvorschriften. Andere Unternehmen legen diesen Begriffen unter Umständen andere Definitionen zugrunde.



ERGEBNISSE Q1 2020: WIR LIEFERN WEITER



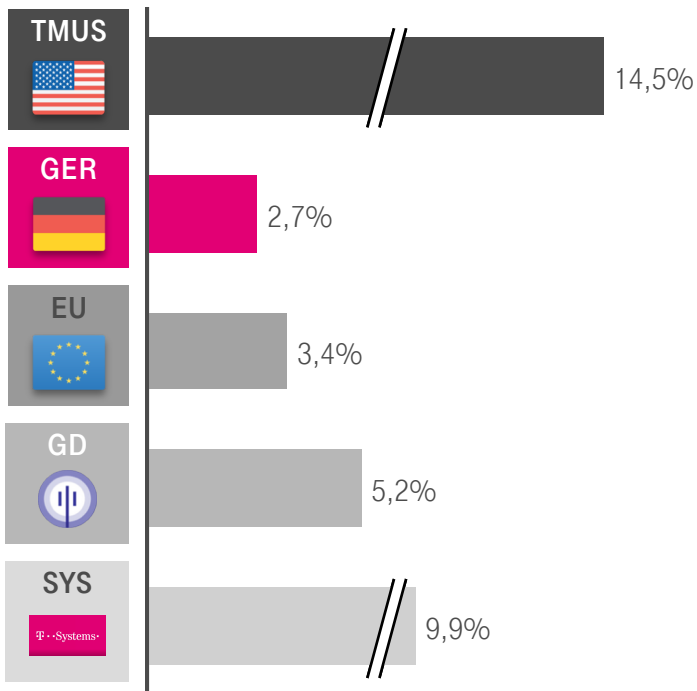
- US-Deal am 1. April abgeschlossen
 - Alle endgültigen Genehmigungen erhalten
 - Synergien bestätigt & in Umsetzung
 - Erfolgreiche Refinanzierung (Ausgabe von Bonds i. H. v. 19 Mrd. US-\$)
- Beschleunigter Ausbau: 50% Deutschlands soll bereits 2020 mit 5G abgedeckt werden
- Durchgehend starke Finanzkennzahlen für Q1
- Betrieb extrem robust, Wachstum in allen Bereichen
- Verschuldungsgrad Q1 im Zielbereich
- Auf Kurs für die Erreichung der Guidance
- Dividendenvorschlag unverändert bei 0,60 € je Aktie



FINANZKENNZAHLEN Q1 2020: WACHSTUM IN ALLEN BEREICHEN

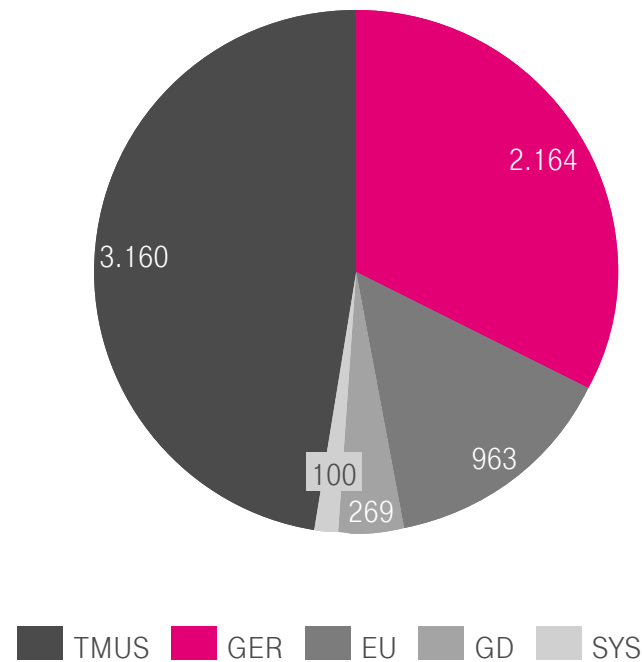


Ber. EBITDA AL (organisches Wachstum)



Ber. EBITDA AL

Mio. €



Wachstum Q1 2020

Umsätze	+2,3%
Ber. EBITDA AL	+10,2%
Ber. EBITDA AL (ohne USA)	+3,8%
Ber. Konzernüberschuss	+8,5%
Konzernüberschuss	+1,8%
Ber. Ergebnis je Aktie (€)	+8,0%
Free Cashflow AL ¹	-17,3%
Cash Capex	-8,9%
Netto-Finanzverbindlichkeiten AL	+8,6%

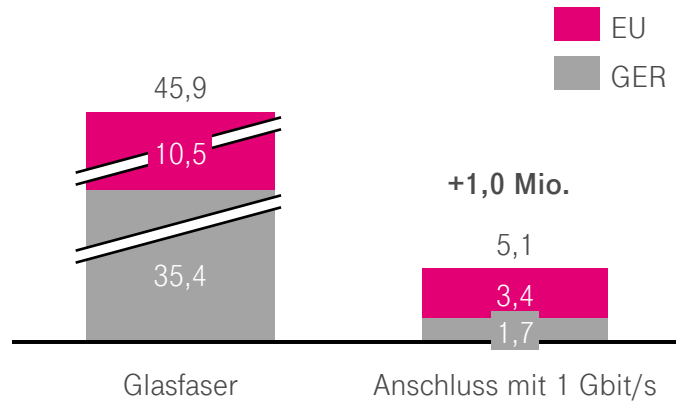
1) Steigerung um 28%, vor Reduzierung ex-US-Factoring von 0,7 Mrd. €.

INVESTITIONEN: NETZFÜHRERSCHAFT WEITER AUSGEBAUT



Glasfasernetze

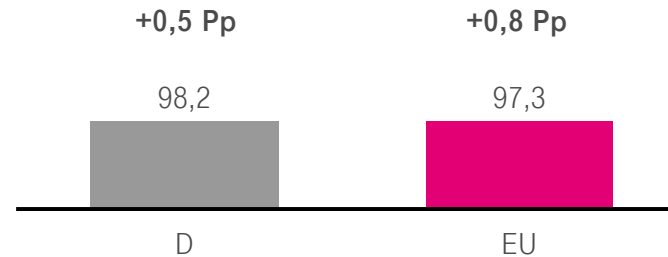
Glasfaserabdeckung Haushalte¹
Mio.



- D/EU: FTTH legt zu
- D: ≈250 Tsd. Kunden mit Supervectoring
- D: Gewinner beider Festnetztests und Connect-TV-Test (486 von 500 Punkten)

Mobilfunknetze

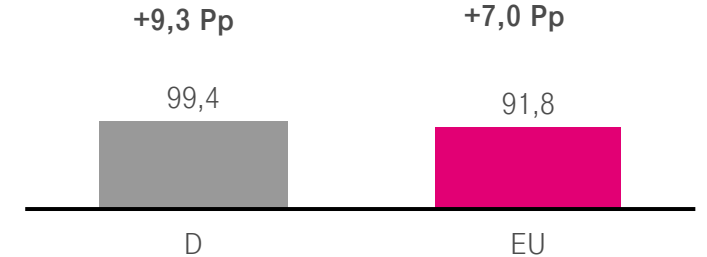
LTE-POP-Abdeckung in Außenbereichen
in %



- DFMG: 1.800 zusätzliche Standorte in letzten 12 Mon.
- D: Plan: bis JE 2020 >50% der POPs mit 5G
- Gewinner aller deutschen Mobilfunknetztests
- D/EU: Gewinner P3-Test „Bestes Netz in Europa“

Agilität

Anteil IP an Festnetz-Anschlüssen
in %



- D/EU: Auf Kurs für Abschluss der IP-Migration in 2020²
- D: IT-Markteinführungszeit weiter verkürzt auf 5 Monate
- EU: App-Penetration jetzt bei 57%
- Top-Ratings für Kundendienst

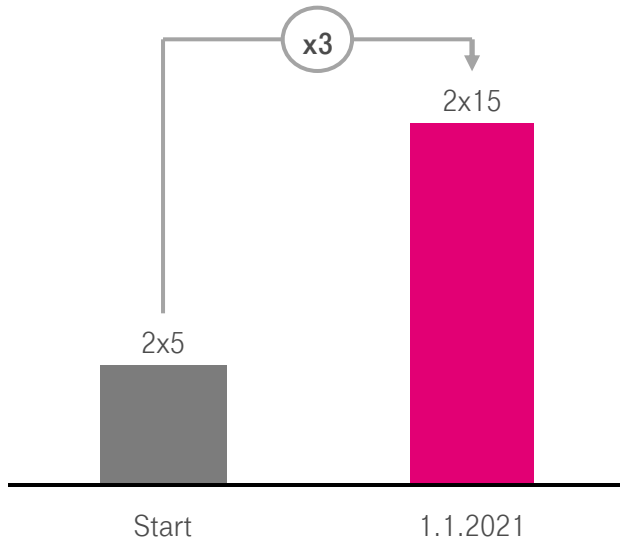
1) EU: Versorgung mit ≥ 100 Mbit/s: FTTH, FTTB, FTTC (mit Vectoring), Kabel/ED3. D: FTTC- und FTTH/B-Anschlüsse. 2) Ohne Rumänien.

INVESTITIONEN: 5G FÜR DIE HÄLFTE DEUTSCHLANDS NOCH IN DIESEM JAHR



Spektrum 5G (2,1 GHz)

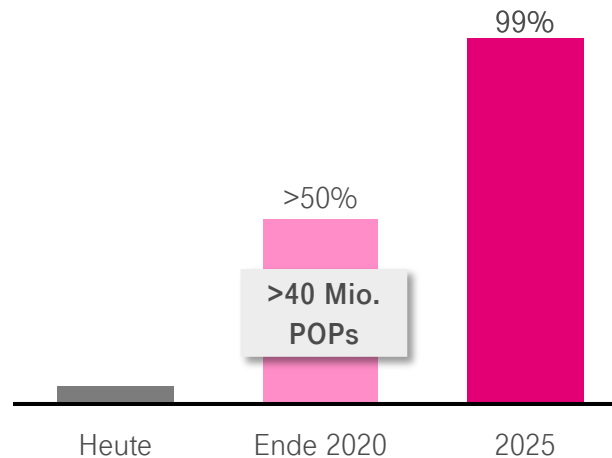
MHz



+ 90 MHz 5G-Spektrum (3,6 GHz)

Abdeckung 5G

% der Bevölkerung



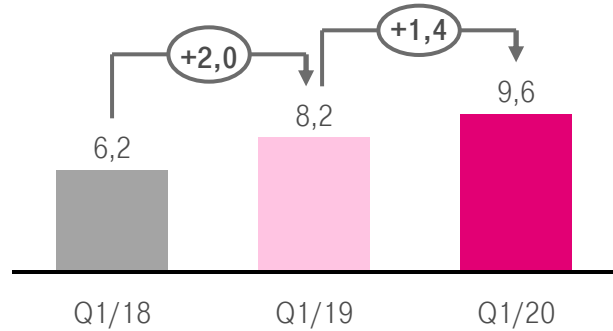
- Nutzung zusätzlicher Frequenzen von 2019
- Einsatz von DSS für effiziente 4G/5G-Nutzung
- 700-MHz-Frequenzen auch für 5G verfügbar
- Einführung von 3,6 GHz in den 20 größten Städten bis Jahresende

KUNDEN: WACHSTUM WEITERHIN STARK



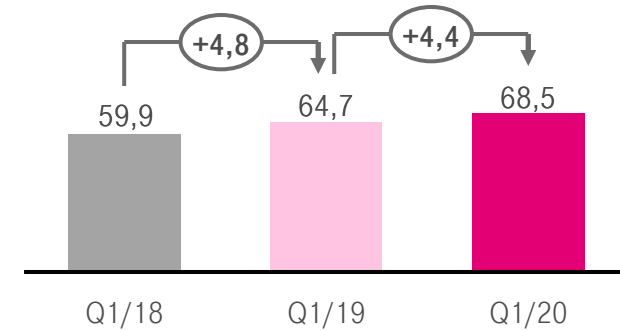
MagentaEINS (D + EU)

Mio.



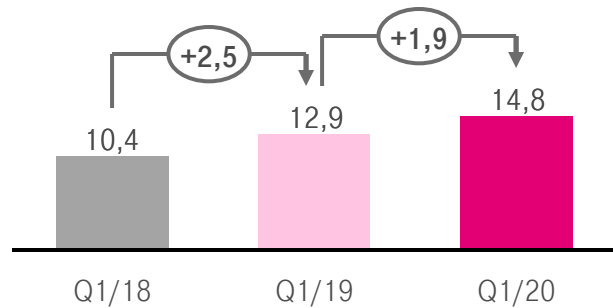
Mobilfunkkunden(USA)¹

Mio.



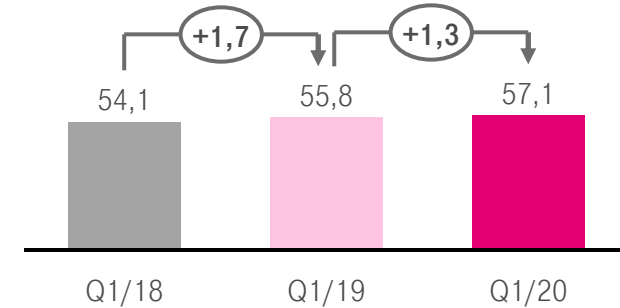
Glasfaser (D)

Mio.



Mobilfunk-Vertragskunden (D + EU + NL)²

Mio.



1) Bereinigt um Veränderung der Prepaid-Kundenbasis um 616 Tsd. in Q3/19. Mobilfunkkunden ohne Wholesale.

2) Veränderung der Kundenbasis. Zahlen nicht um Akquisitionen oder Veräußerungen bereinigt.



COVID-19: WIR VERBINDEN DEUTSCHLAND



B2C

Zusätzliche 10 GB für alle B2C-Kunden einschl. Wholesale

2,7 Mio.

Disney+ 6 Monate kostenfrei

>0,5 Mio.

WLAN-Paket 3 Monate kostenfrei

3x

30 GB kostenfrei für drahtlos vernetzte Haushalte

alle

B2B

10 GB zusätzlich für alle B2B-Kunden

0,8 Mio.

Office 365 und Teams 3 Monate kostenfrei

5x

Cisco Webex Meetings für Unternehmen 3 Monate kostenfrei

5x

IT-Support 3 Monate kostenfrei

2x

Öffentlicher Sektor

Cisco Webex für Schulen¹

40 Tsd.

Kostenfreie Handys für Seniorenheime

7 Tsd.

Online-Portal Finanzhilfe für KMU (Wirtschaftsministerium Bayern)

220 Tsd. Anträge

Corona-App für Bundesregierung (mit SAP)

„Wir sind für euch da, damit ihr füreinander da sein könnt.“

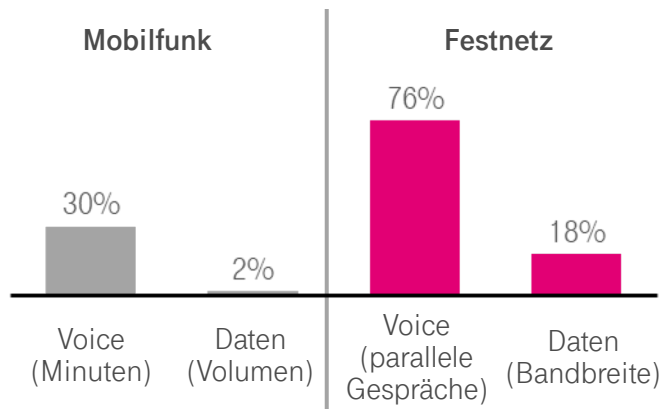
1) Mit ca. 40 Tsd. Lehrkräfte-Lizenzen erreichen wir fast 1 Mio. Schüler/innen.



COVID-19: AUSWIRKUNGEN AUF OPERATIVE SCHLÜSSELBEREICHE (DEUTSCHLAND)

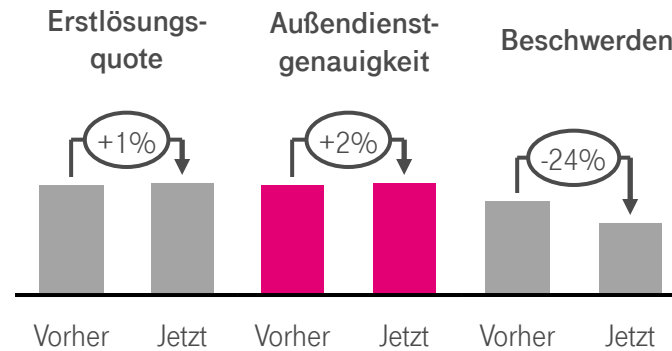


Netzauswirkungen¹



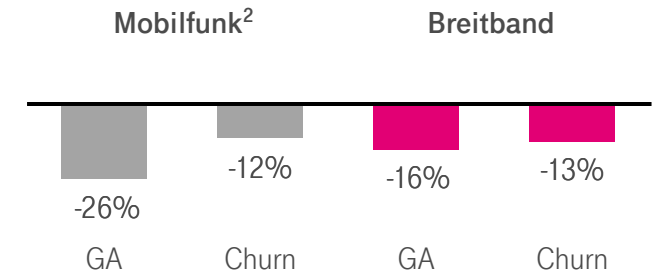
- „Bleibt zuhause“-Beschränkungen führen zu mehr Mobilfunk- und Festnetz-Sprachkommunikation sowie erhöhter Festnetz-Datennutzung
- Beide Netze vollständig stabil

Service-Auswirkungen¹



- 16 Tsd. Servicemitarbeiter im Homeoffice, Außendienst vollständig einsatzbereit
- Verbesserte Serviceleistung in Service-Centern sowie im Außendienst trotz Covid-19

Vertriebsauswirkungen¹



- Shops wurden Mitte März geschlossen und werden seit 24. April wieder schrittweise geöffnet
- Entstandene Lücke zum Großteil durch Call-Center/digital ausgeglichen

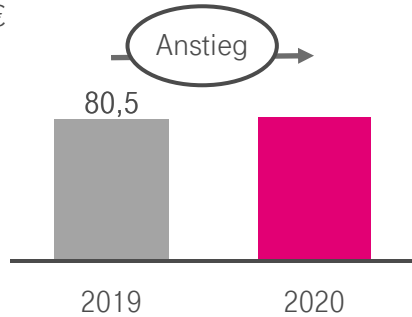
1) Vergleich Durchschnitt KW 1–11 und durchschn. KW 12–18. 2) Vertragskunden unter eigenen Marken.

GUIDANCE: TROTZ KRISE BESTÄTIGT WIE AUSGEWIESEN



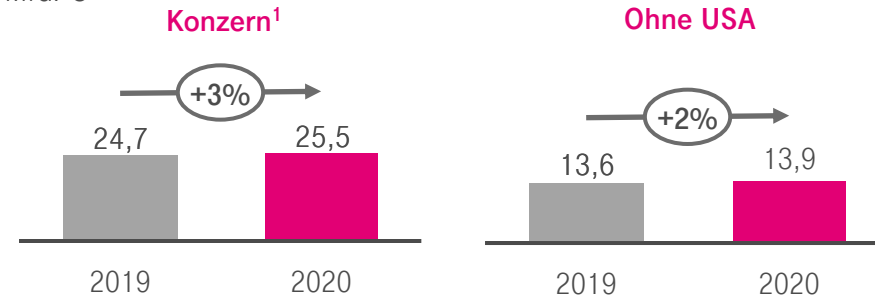
Umsätze

Mrd. €



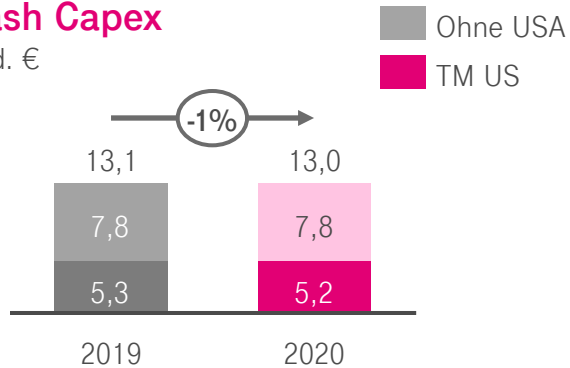
Ber. EBITDA AL

Mrd. €



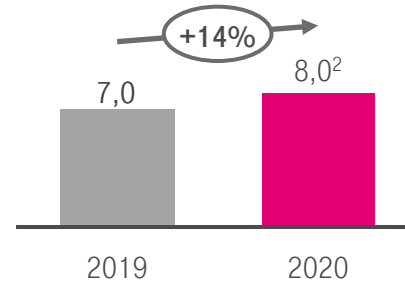
Cash Capex

Mrd. €



FCF AL

Mrd. €



Guidance einschl. Sprint: wird mit Q2-Ergebnissen bekanntgegeben

Dividende: unverändert 60 Eurocent vorgeschlagen

COVID-19-Auswirkungen (ohne USA):

- Umsatz: negativ
- EBITDA AL: leicht negativ, aber wird wahrscheinlich gemindert
- Capex: begrenzt
- FCF: neutral

1) Basiert auf Wechselkurs 1 € = 1,12 US-\$, Mittelwert der TM US Guidance von 13,85 Mrd. US-\$ nach US GAAP und nach Überleitung von US GAAP nach IFRS von 0,85 Mrd. US-\$.

2) Vor Auszahlungen für Zero-Bonds und TM US Forward Swaps.





BERICHT Q1/2020

FINANZKENNZAHLEN: DURCHGEHENDES WACHSTUM

In Mio. €

	Q1			GJ		
	2019	2020	Veränderung	2018	2019	Veränderung
Umsätze	19.488	19.943	+2,3%	75.656	80.531	+6,4%
Ber. EBITDA AL ¹	5.940	6.544	+10,2%	23.074	24.731	+7,2%
Ber. EBITDA AL (ohne USA) ¹	3.261	3.384	+3,8%	12.990	13.597	+4,7%
Ber. Konzernüberschuss	1.183	1.284	+8,5%	4.545	4.948	+8,9%
Konzernüberschuss	900	916	+1,8%	2.166	3.867	+78,5%
Ber. Ergebnis je Aktie (€)	0,25	0,27	+8,0%	0,96	1,04	+8,3%
Free Cashflow AL ^{1,3}	1.557	1.287	-17,3%	6.051	7.013	+15,9%
Cash Capex ²	3.682	3.353	-8,9%	12.223	13.118	+7,3%
Netto-Finanzverbindlichkeiten ¹	71.876	77.394	+7,7%	k. A.	76.031	k. A.
Netto-Finanzverbindlichkeiten AL ¹	54.946	59.698	+8,6%	54.732	58.248	+6,4%

1) Ber. EBITDA AL, Netto-Finanzverbindlichkeiten AL und FCF AL nicht geprüft. Netto-Finanzverbindlichkeiten nach IFRS 16, keine entsprechenden Zahlen für 2018 verfügbar. GJ/18: 269 Mio. €; GJ/19: 1.239 Mio. €. 3) Free Cashflow AL vor Dividendenausschüttungen und Spektruminvestitionen. Q1/20 vor 1.600 Mio. € Zero-Bond-Rückzahlung.

2) Ohne Spektrum: Q1/19: 145 Mio. €; Q1/20: 217 Mio. €.



ERLEBEN, WAS VERBINDET.

COVID-19: BEREICHE MIT MÖGLICHEN AUSWIRKUNGEN



Maximal mögliche Exposition

Bisherige Auswirkungen¹

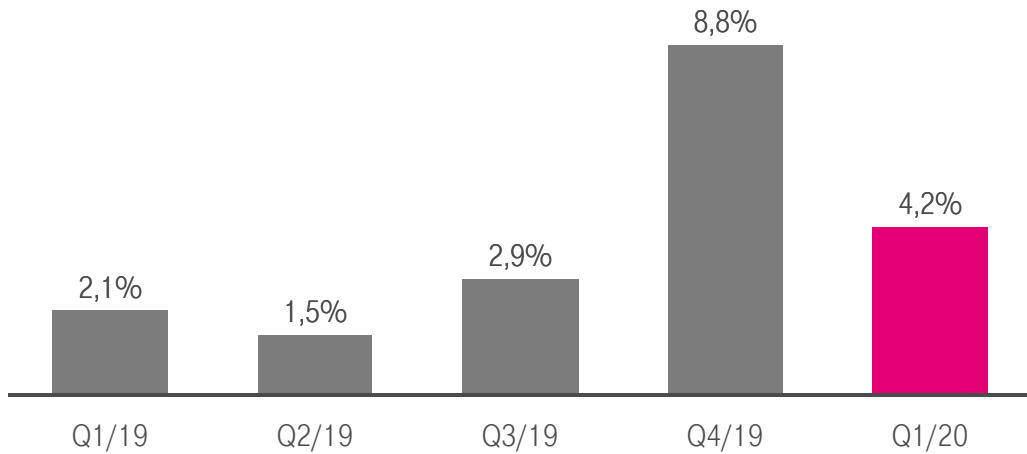
Umsatz Roaming Retail		≈ 0,35 Mrd. €	-80% von Mitte März bis Ende April
Umsatz mobile Endgeräte		≈ 3,5 Mrd. €	20% geringer vor Shop-Öffnung
Umsatz ICT		≈ 9 Mrd. €	einige Verzögerungen bei IT-Projekten
Festnetzverbindungsumsätze ²		≈ 0,6 Mrd. €	+33% im März/April
Forderungsausfälle		≈ 0,3 Mrd. €	bisher begrenzte Auswirkungen
EBITDA AL	Guidance ohne USA	≈ 13,9 Mrd. €	begrenzte Auswirkungen

1) Mitte März bis Ende April ggü. Vergleichszeitraum. 2) Ungebündelt.

EBITDA AL: WACHSTUM AUF BEIDEN SEITEN DES ATLANTIKS

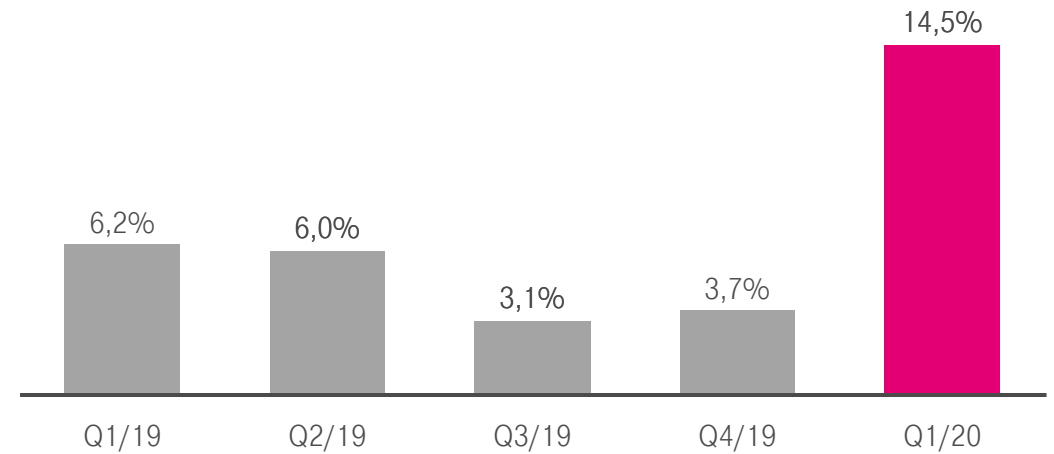
Wachstum ex US (organisch)

% ggü. Vorjahr



Wachstum TMUS (IFRS)

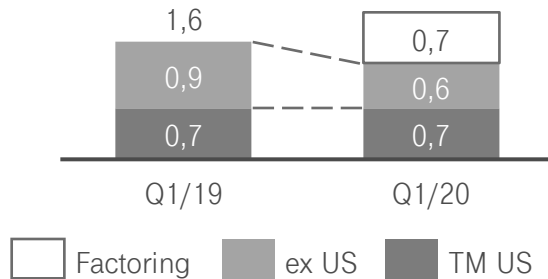
% ggü. Vorjahr



FCF AL EX US: AUF KURS FÜR 4 MRD. € GEMÄSSGUIDANCE CMD

Kons. FCF AL DT Konzern

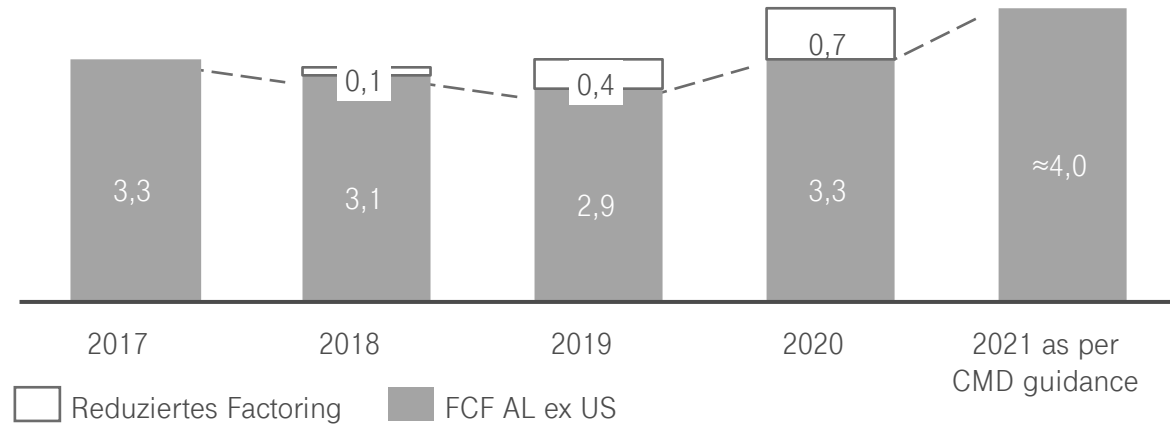
Mrd. €



- Rückgang des ex US FCF AL um 0,3 Mrd. € auf reduziertes Factoring um 0,7 Mrd. € zurückzuführen

FCF AL ex US

Mrd. €

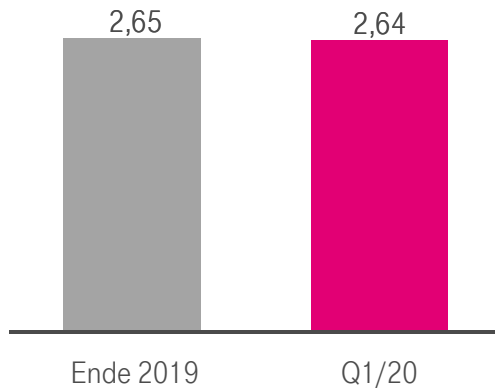


- FCF AL im ex-US-Geschäft 2020 und davor durch reduziertes Factoring beeinflusst
- Gegenwärtig keine Pläne, nach 2020 weiter zu reduzieren



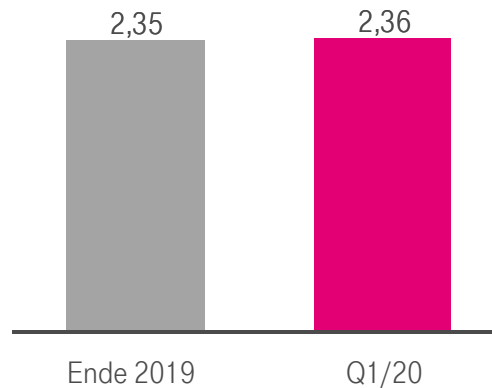
LEVERAGE: IM ZIELBEREICH VOR US-FUSION

IFRS16-Sicht



- Netto-Finanzverbindlichkeiten einschl. Operating-Leasingverhältnisse (haupts. TMUS)
- EBITDA vor Lease-Kosten
- Ausgewiesener Zielbereich 2,25–2,75

„AL“-Sicht



- Netto-Finanzverbindlichkeiten ohne Leases
- EBITDA AL

- DT im Zielbereich von 2,25–2,75x¹ gemäß IFRS 16
- 19 Mrd. US-\$ bei ~4% Durchschnittskosten in Abschlusswoche finanziert
- Konzerninternes Darlehen i. H. v. 8 Mrd. US-\$ in Abschlusswoche zurückgezahlt
- Fälligkeiten bis einschließlich 2021 abgedeckt
- Keine Hybridanleihen emittiert

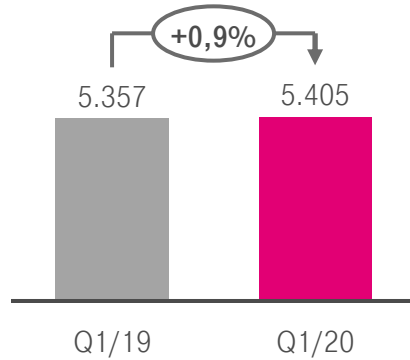
1) Entspricht 2–2,5x vor IFRS 16.

DEUTSCHLAND: UMSATZ UND EBITDA WACHSEN



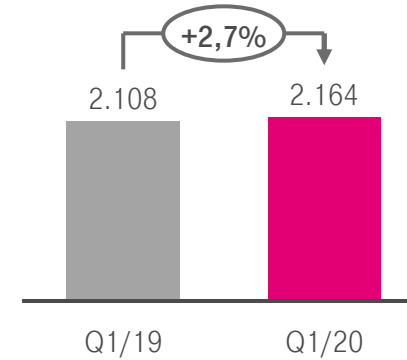
Umsatz

Mio. €



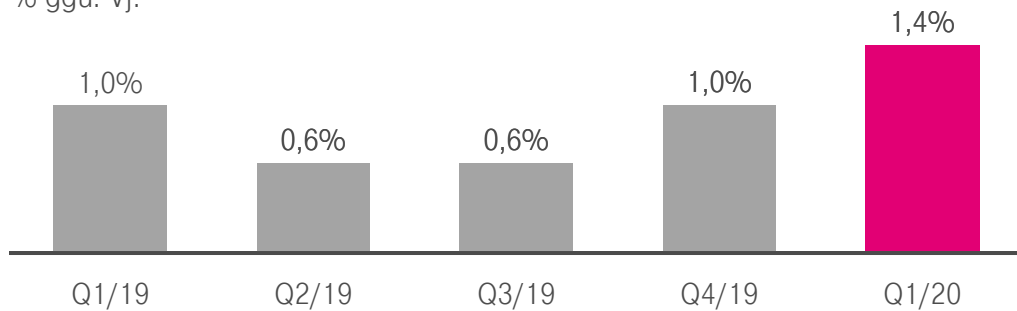
Ber. EBITDA AL

Mio. €



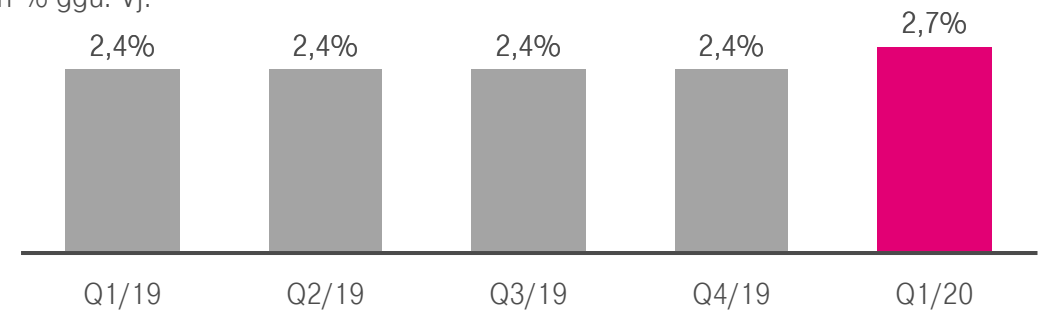
Wachstum Serviceumsätze insgesamt

in % ggü. Vj.



Ber. EBITDA AL-Wachstum (organisch)

in % ggü. Vj.

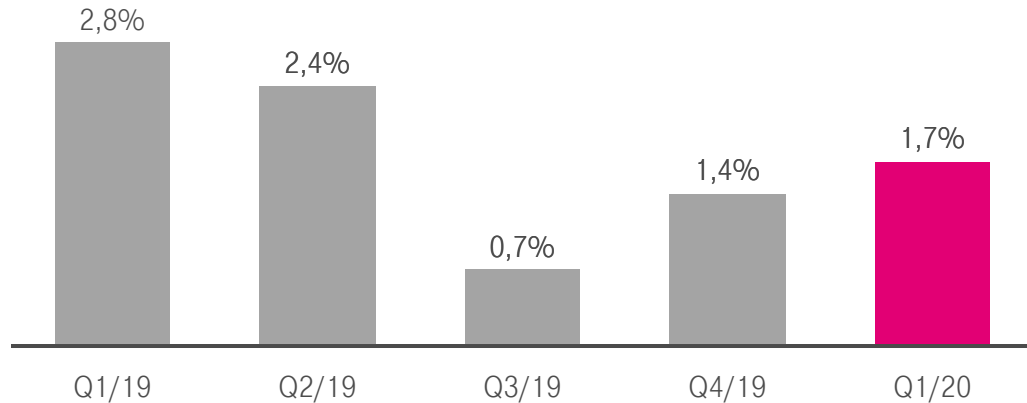


DEUTSCHLAND: SERVICEUMSÄTZE LEGEN ZU



Wachstum Serviceumsätze Mobilfunk

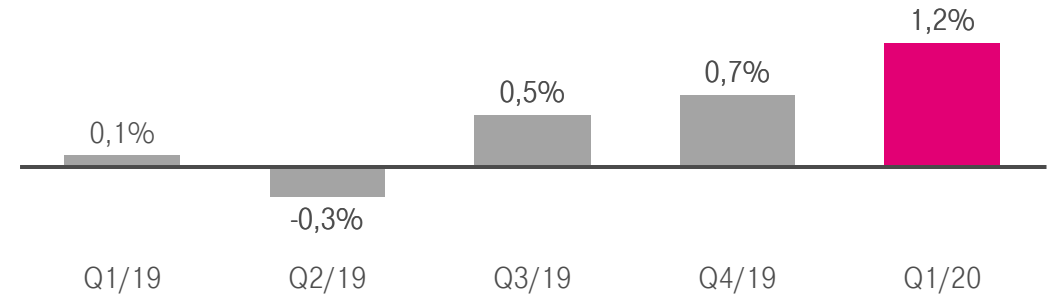
in % ggü. Vj.



- Geringfügige COVID-19-bedingte Belastung bzgl. Roaming (~0,4 Pp)
- Im Plan für mittelfristige CAGR-Guidance von ~2%

Wachstum Serviceumsätze Festnetz

in % ggü. Vj.



- Rückläufige Anschlussverluste und wachsende Nettoneuzugänge Breitband
- Geringfügiger COVID-19-bedingter Rückenwind aufgrund eines Anstiegs bei Festnetzgesprächen (~0,4 Pp)

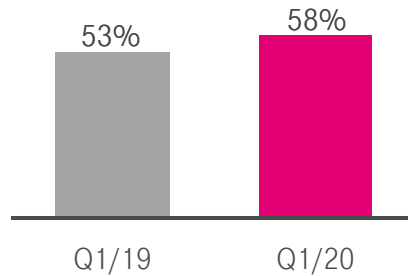


DEUTSCHLAND: POSITIVE KENNZAHLEN IM MOBILFUNK



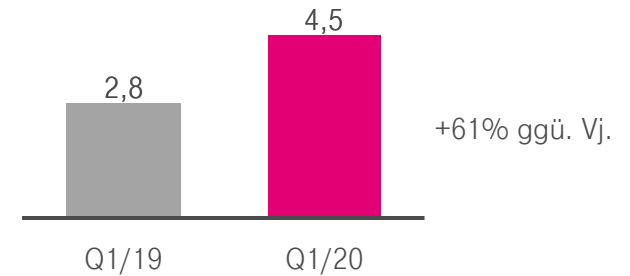
Anteil MagentaEINS (Mobilfunk)¹

in %

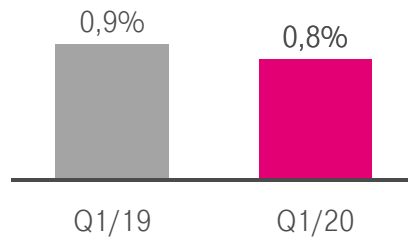


Datennutzung³

GB

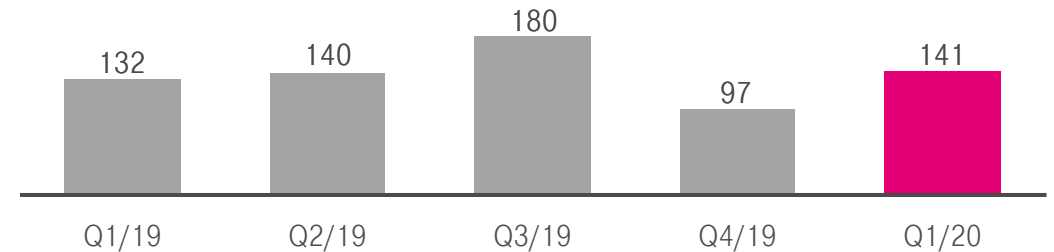


Wechslerate²



Nettoneuzugänge eigene Vertragskunden⁴

Tsd.



1) In % eigener B2C-Vertragskunden. 2) Vertragskunden ohne Lebara. 3) Pro Monat eigener B2C-Vertragskunden.

4) Bei eigenen Retail-Kunden ohne Multi-Brand.

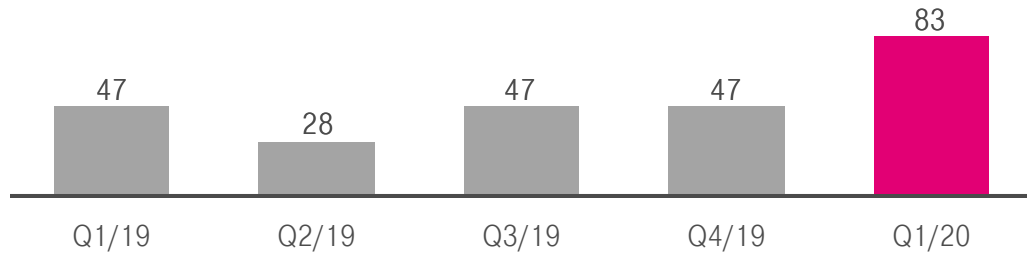


DEUTSCHLAND: STABILE KENNZAHLEN IM FESTNETZ



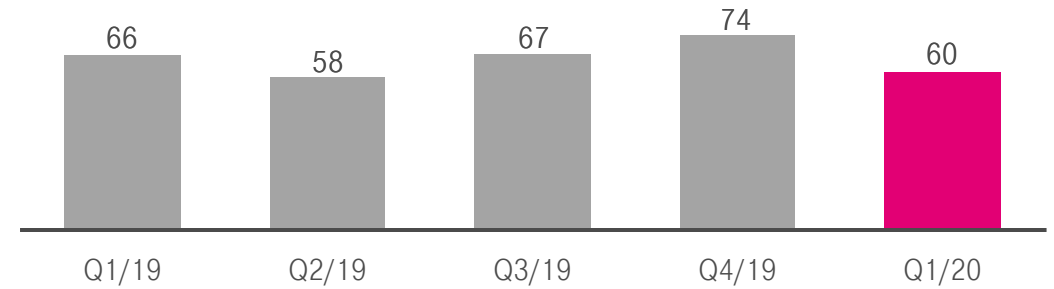
Nettozuwachs Breitband

Tsd.



Nettoneuzugänge TV

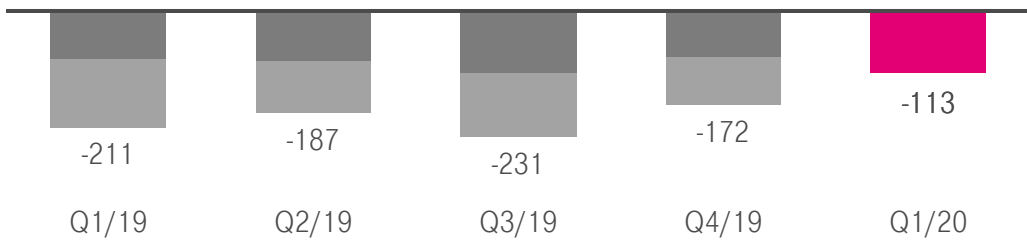
Tsd.



Anschlussverluste

Tsd.

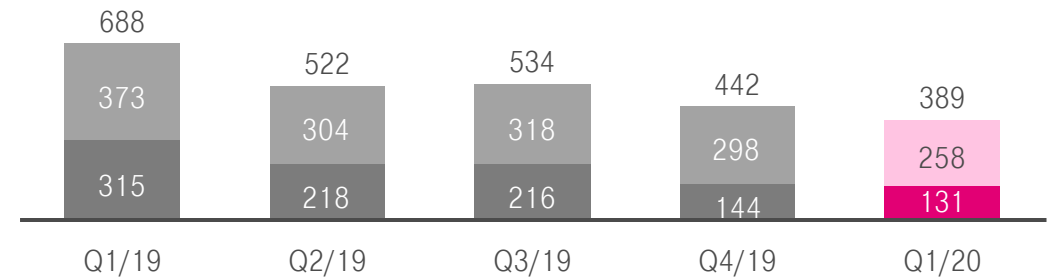
■ Anschlussverluste org.
■ Anschlussverluste ausgelöst durch IP-Migration



Nettozuwachs Glasfaser

Tsd.

■ Retail
■ Wholesale

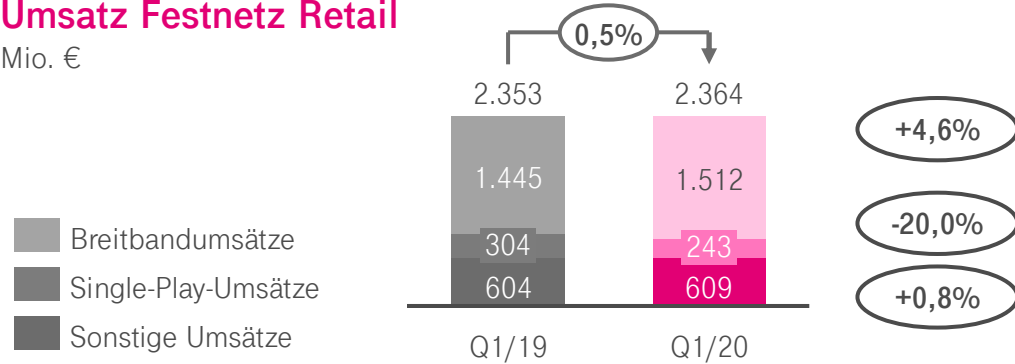


DEUTSCHLAND: STEIGERUNG BEIM FESTNETZ RETAIL



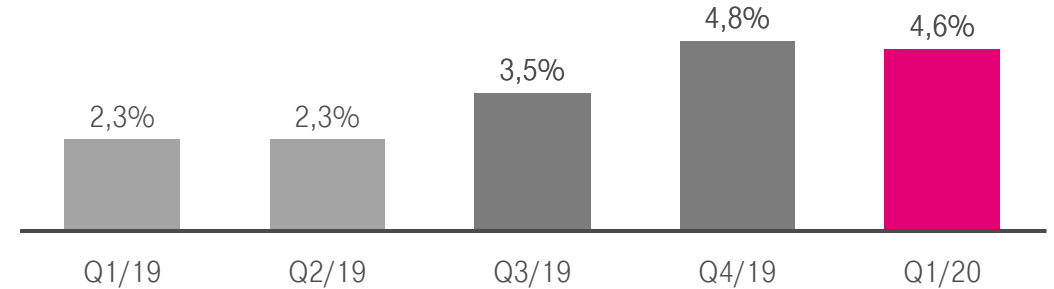
Umsatz Festnetz Retail

Mio. €



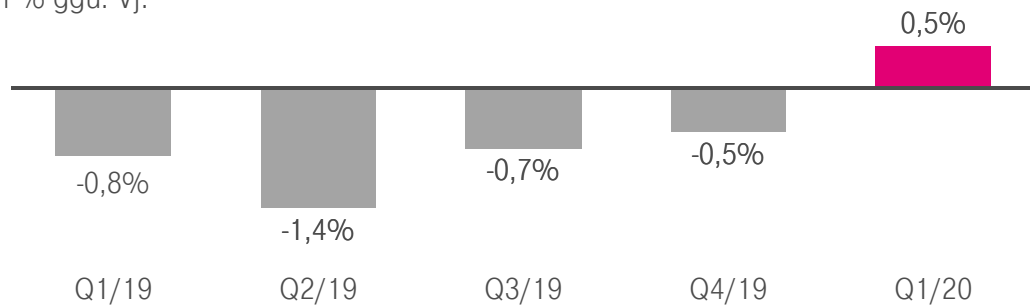
Umsatzwachstum Breitband

in % ggü. Vj.



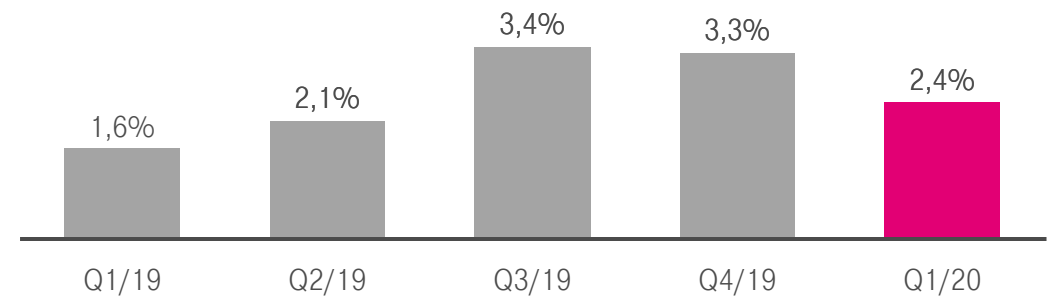
Umsatzwachstum Festnetz Retail

in % ggü. Vj.



Umsatzwachstum Wholesale

in % ggü. Vj.



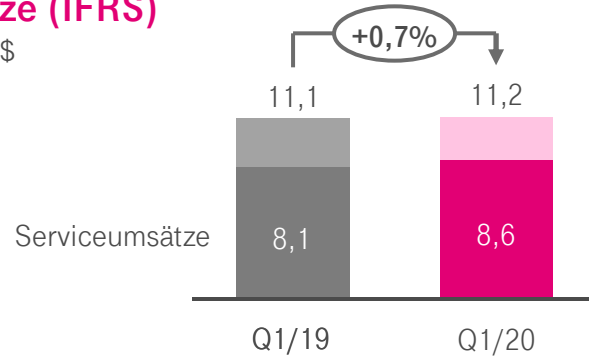
ERLEBEN, WAS VERBINDET.

TMUS: WEITERHIN BRANCHENFÜHRER BEI WACHSTUM



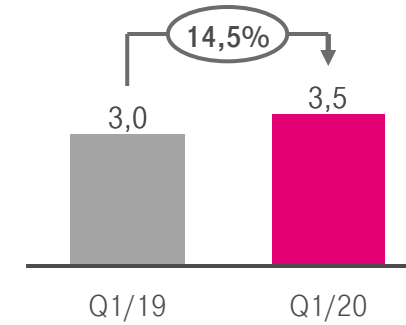
Umsätze (IFRS)

Mrd. US-\$



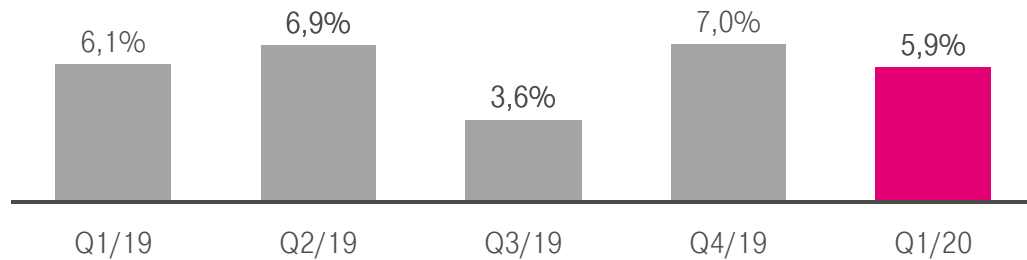
Ber. EBITDA AL (IFRS)

Mrd. US-\$



Wachstum Serviceumsätze (IFRS)

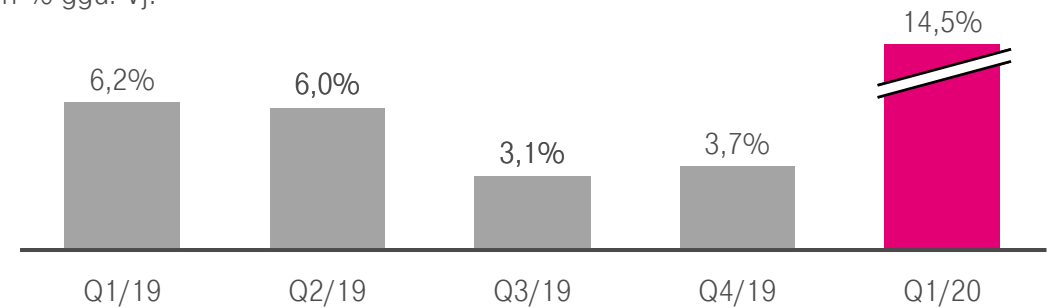
in % ggü. Vj.



Wachstumsraten auf US-Dollar-Basis berechnet.

Ber. EBITDA AL-Wachstum (IFRS)

in % ggü. Vj.



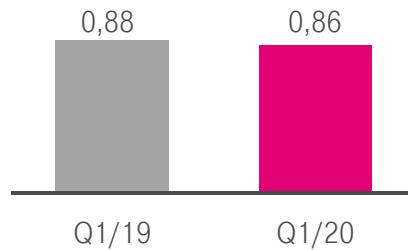
ERLEBEN, WAS VERBINDET.

TMUS: ERFOLG BEI DEN WICHTIGSTEN TREIBERN



Wechslerate bei Vertragskunden

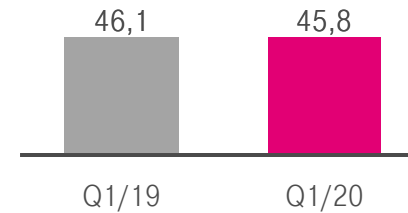
in %



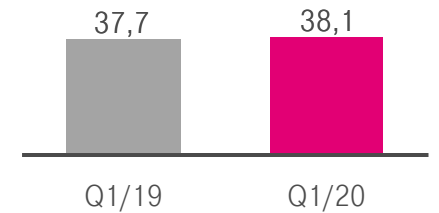
ARPU

US \$

Vertragskunden

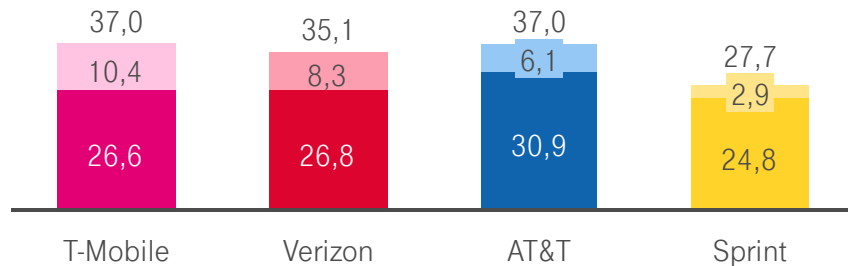


Prepaid-Kunden



Netzqualität¹

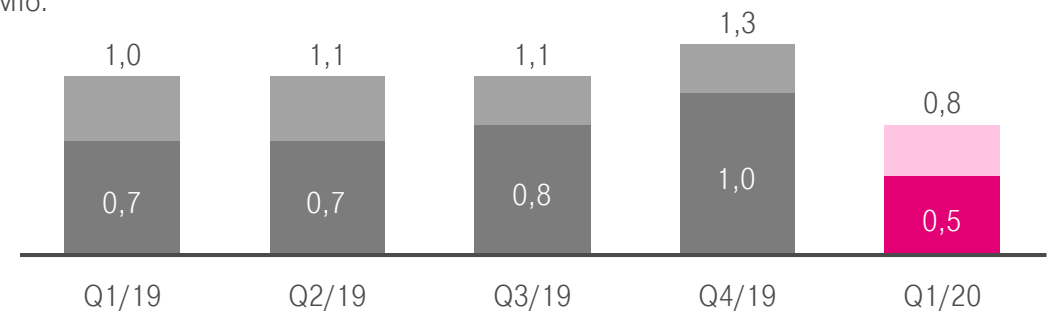
Mbit/s



Nettoneuzugänge

Mio.

■ Vertragskunden



1) Quelle: USA Mobile Network Experience Report von Opensignal, Jan. 2020.



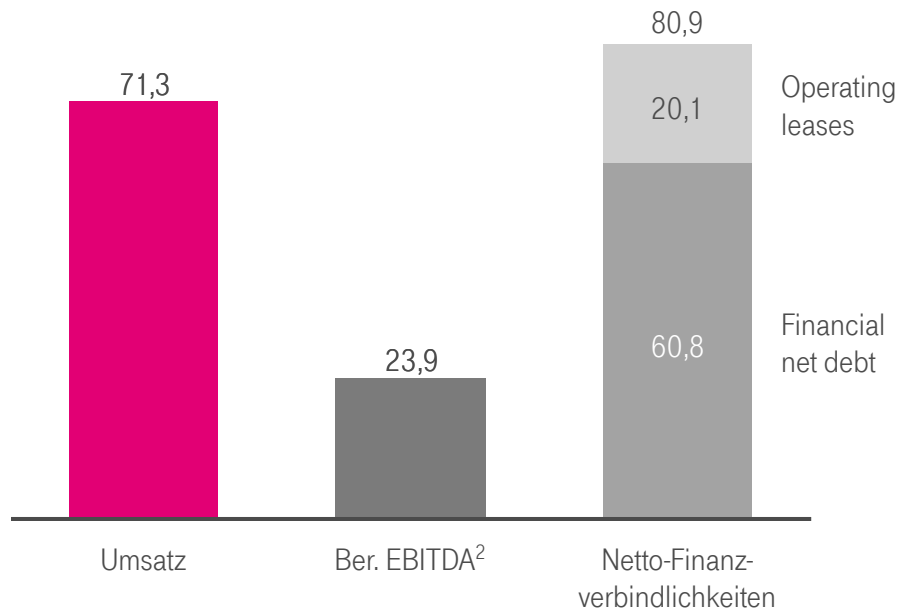
ERLEBEN, WAS VERBINDET.

TMUS: 2019 PRO FORMAS VORLÄUFIG UND Q2 GUIDANCE



2019 pro formas (US GAAP)¹

Mrd. \$



Q2 Guidance (US GAAP)

- Bis zu 150 Tsd. Vertragskunden Nettoneuzugänge
- Ber. EBITDA 6,2 bis 6,5 Mrd. \$
(Leasing-Umsätze 1,3–1,4 Mrd. \$)
- Capex 2,3–2,5 Mrd. \$
- Fusionsbezogene Kosten: 500–600 Mio. \$³
- Covid-19-bezogene Einmaleffekte 450–550 Mio. \$³
- FCF 1,3–1,5 Mrd. \$

1) Indikation. 2) Nach Leasing-Aufwendungen. 3) Nicht im ber. EBITDA enthalten, enthalten im FCF.



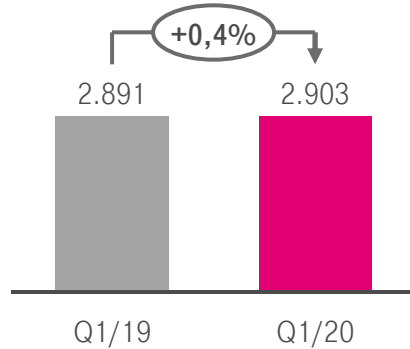
ERLEBEN, WAS VERBINDET.

EUROPA: EBITDA-WACHSTUM IM 9. QUARTAL IN FOLGE



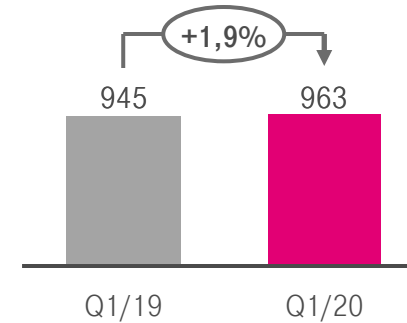
Umsatz

Mio. €



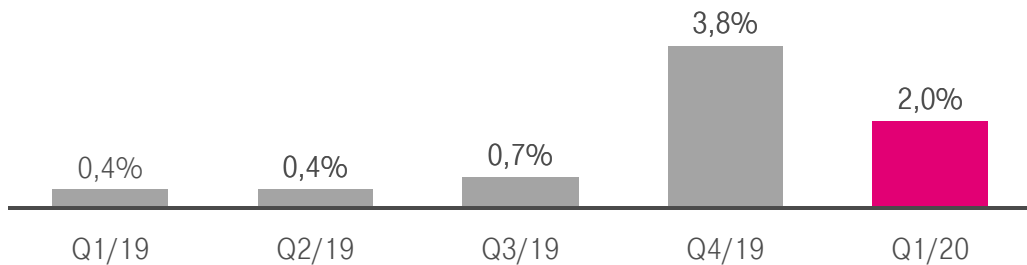
Ber. EBITDA AL

Mio. €



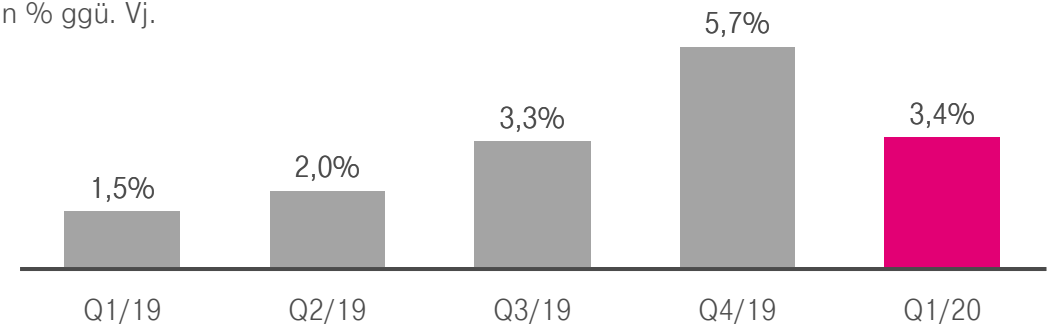
Umsatzwachstum (organisch)

in % ggü. Vj.



Ber. EBITDA AL-Wachstum (organisch)

in % ggü. Vj.

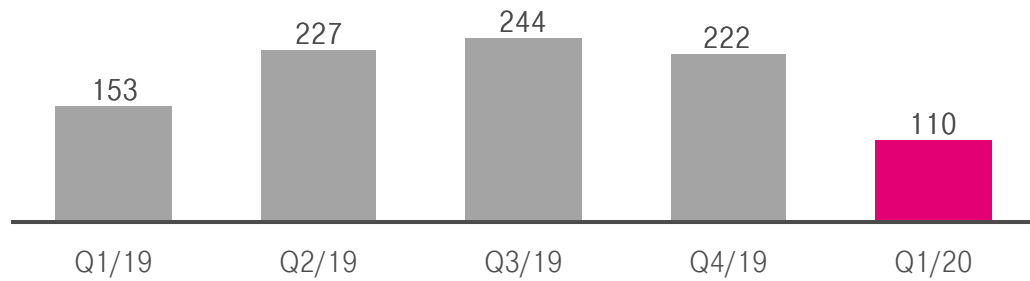


EUROPA: SOLIDES KUNDENWACHSTUM



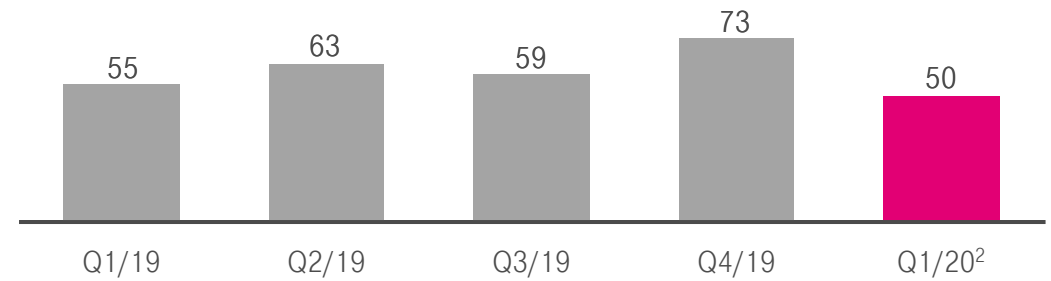
Nettoneuzugänge Mobilfunk-Vertragskunden¹

Tsd.



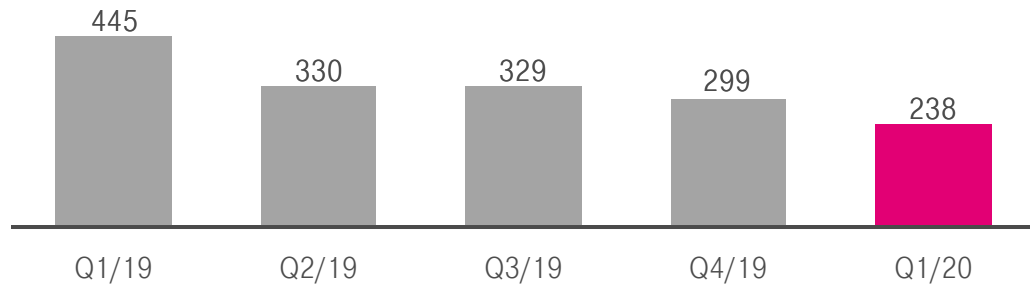
Nettozuwachs Breitband

Tsd.



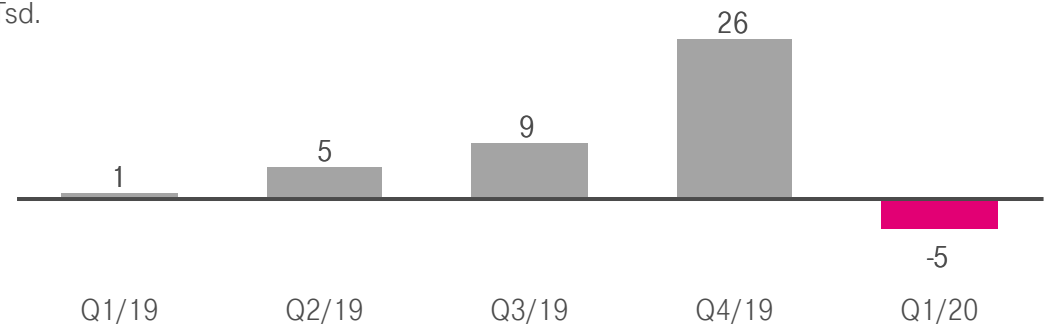
Nettoneuzugänge FMC

Tsd.



Nettoneuzugänge TV

Tsd.



1) M2M-Kunden werden ab Q1/20 Prepay zugewiesen. Historische Zahlen wurden angepasst.

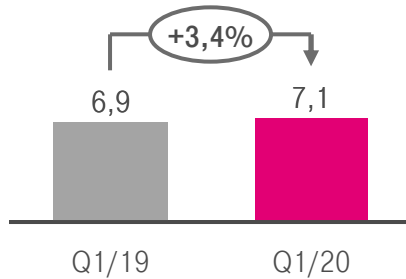
2) Organische Sicht: ohne 15 Tsd. Kunden, die in der Tschechischen Republik hinzugewonnen wurden.



T-SYSTEMS: TRANSFORMATION LÄUFT

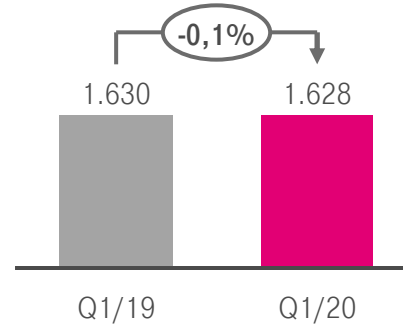
Auftragseingang (LTM)

Mrd. €



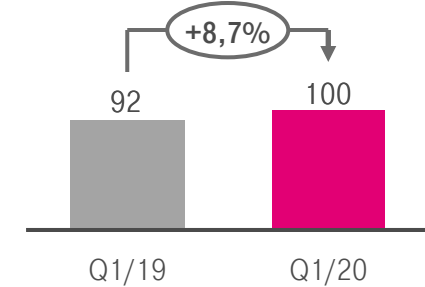
Umsatz

Mio. €



Ber. EBITDA AL

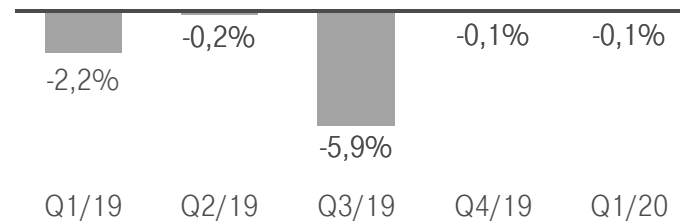
Mio. €



- Integration von TC in Deutschland-Geschäft für Mitte 2020 geplant
- Public Cloud +28% in Q1/20

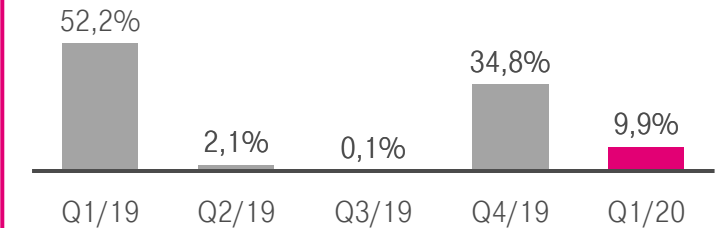
Umsatzwachstum (organisch)

in % ggü. Vj.



Ber. EBITDA AL-Wachstum (organisch)

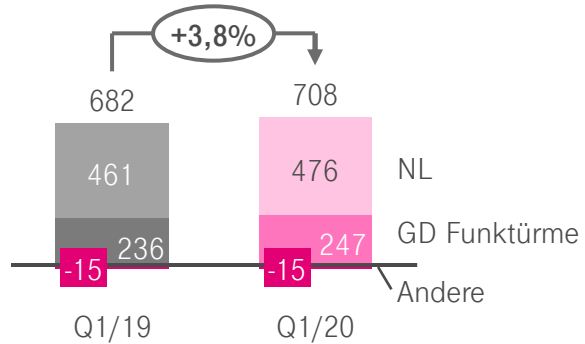
in % ggü. Vj.



KONZERNENTWICKLUNG: HÖCHSTES WACHSTUM SEIT GRÜNDUNG

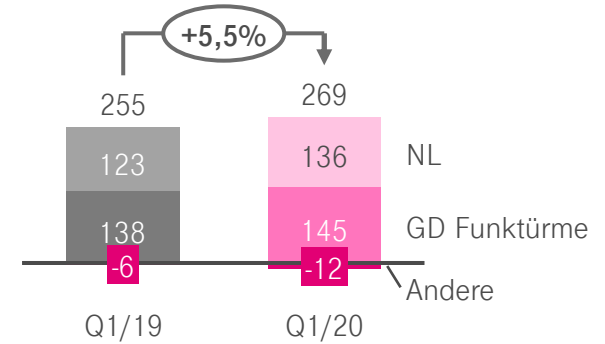
Umsatz

Mio. €



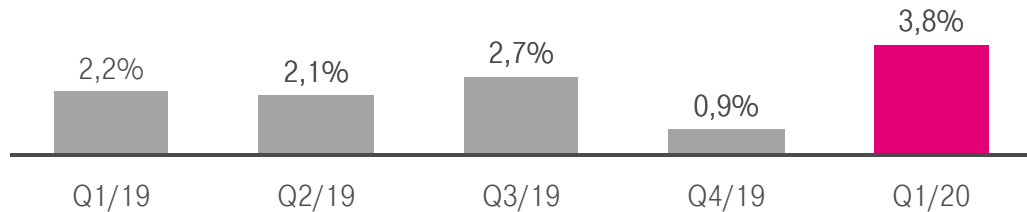
Ber. EBITDA AL

Mio. €



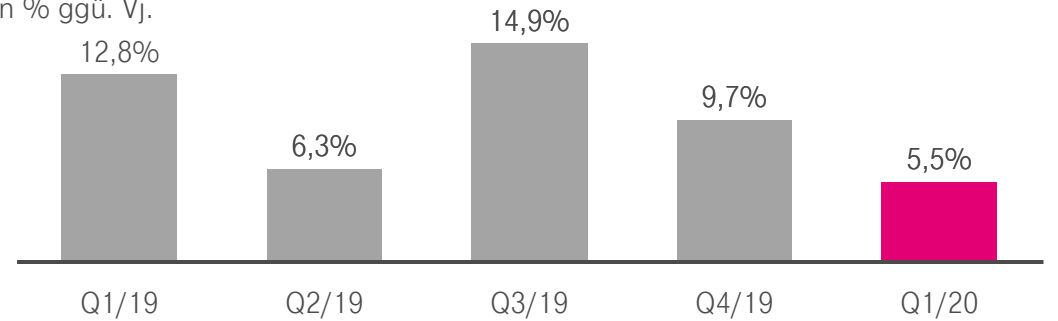
Umsatzwachstum (organisch)

in % ggü. Vj.



Ber. EBITDA AL-Wachstum (organisch)

in % ggü. Vj.

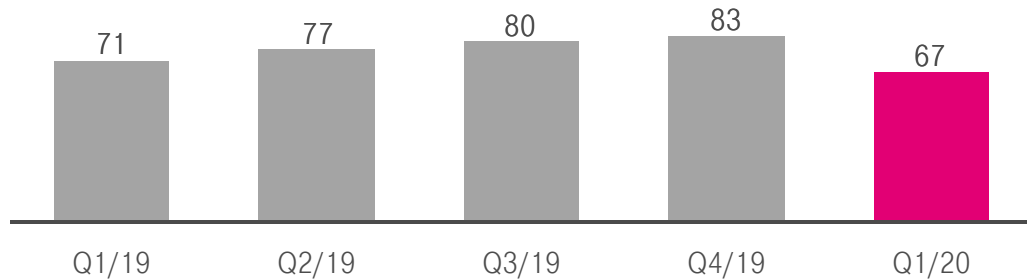


GD/TMNL: UNVERMINDERTES WACHSTUM



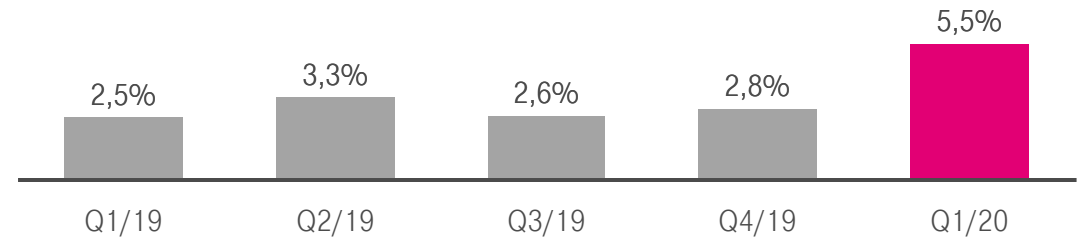
Nettoneuzugänge Vertragskunden

Tsd.



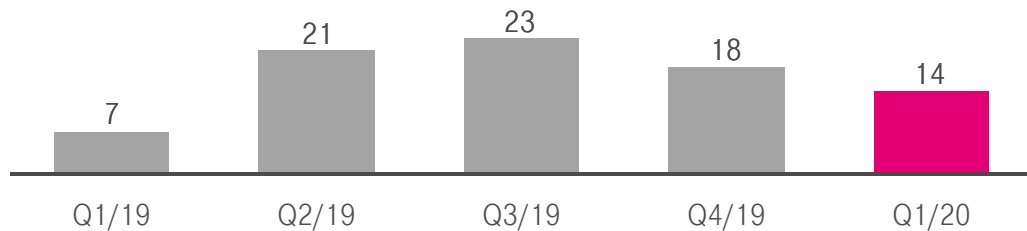
Wachstum Serviceumsätze Mobilfunk (organisch)

in % ggü. Vj.



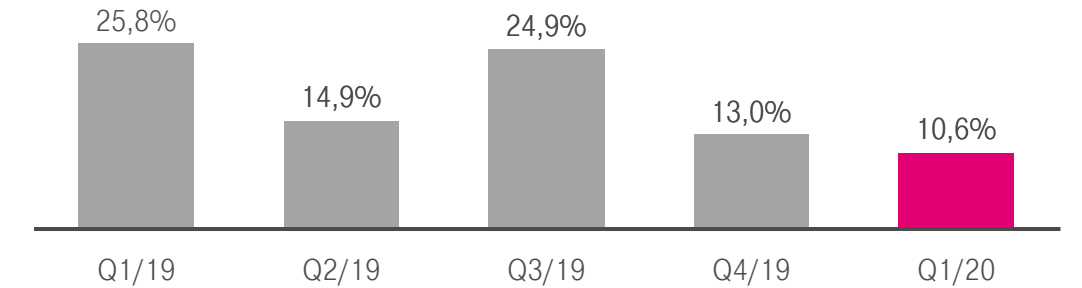
Nettozuwachs Breitband

Tsd.



Ber. EBITDA AL-Wachstum (organisch)

in % ggü. Vj.

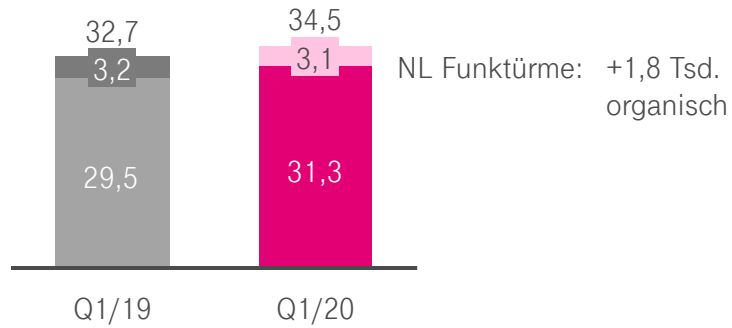


GD FUNKTÜRME: KONTINUIERLICHE ERWEITERUNG



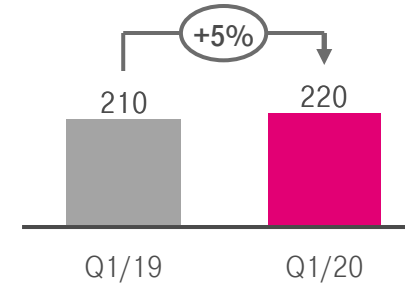
Standorte insgesamt

Tsd.



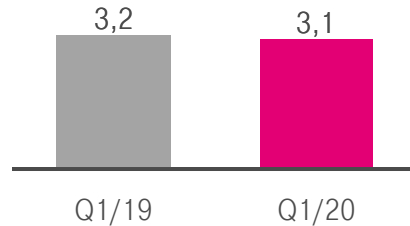
Wiederkehrende Mietumsätze

Mio. €



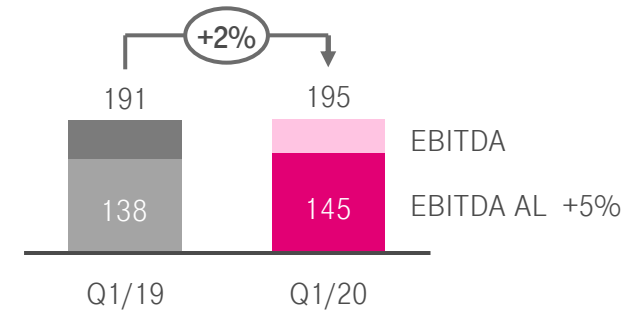
Opex AL pro Standort

Tsd. €



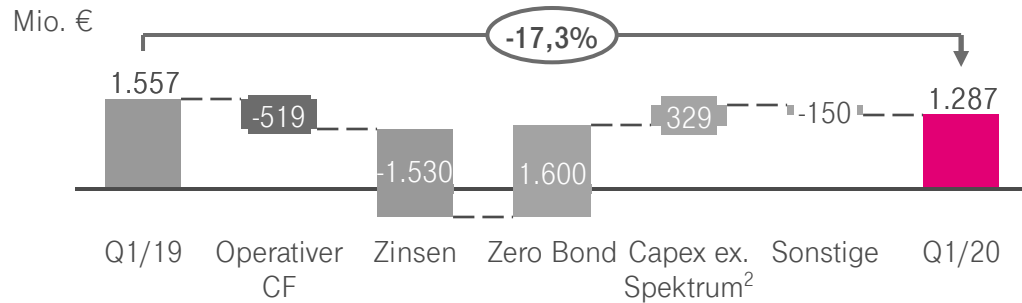
Ber. EBITDA

Mio. €

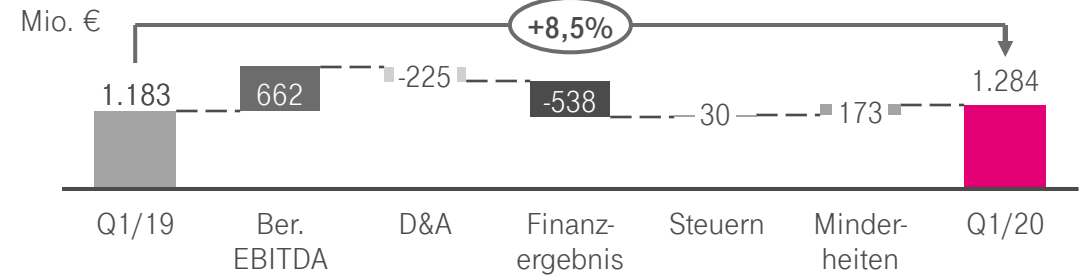


FINANZKENNZAHLEN: FCF, NETTO-FINANZVERBINDLICHKEITEN, BER. KONZERNÜBERSCHUSS UND ERGEBNIS JE AKTIE

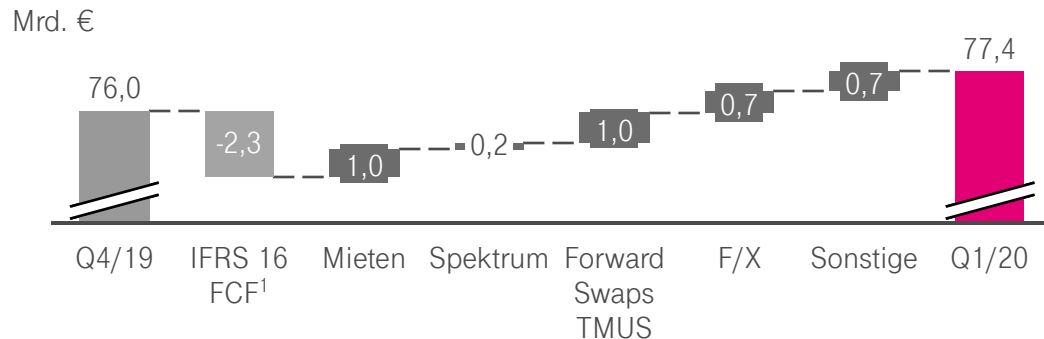
Free Cashflow AL¹



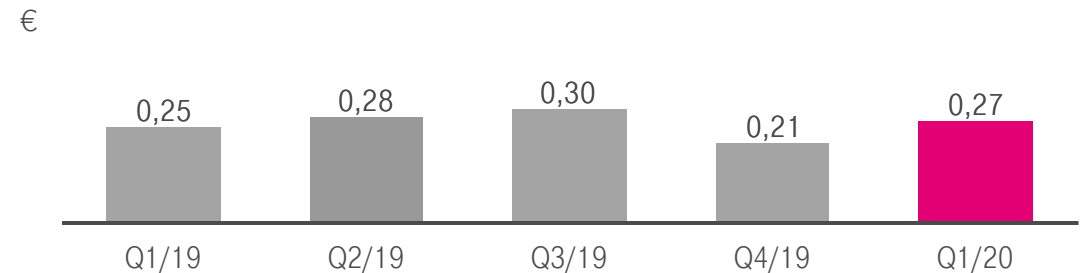
Ber. Konzernüberschuss



Netto-Finanzverbindlichkeiten (Q1/20 ggü. Q4/19)



Ber. EPS



1) Free Cashflow und FCF AL vor Dividendenausschüttungen und Investitionen in Spektrum.

2) Ohne Spektrum: Q1/19: 145 Mio. €; Q1/20: 217 Mio. €.

BILANZ: KENNZAHLEN IM AUSGEWIESENEN ZIELBEREICH

Mrd. €

	31.03.2019	30.06.2019	30.09.2019	31.12.2019	31.03.2020
Bilanzsumme	165,5	164,2	174,3	170,7	173,6
Eigenkapital	42,8	42,7	45,1	46,2	45,9
Netto-Finanzverbindlichkeiten	71,9	75,7	78,8	76,0	77,4
Netto-Finanzverbindlichkeiten/ber. EBITDA ¹	2,65	2,74	2,80	2,65	2,64
Eigenkapitalquote	25,8%	26,0%	25,9%	27,1%	26,4%

Kennzahlen-Zielbereich

Rating: A-/BBB	●
2,25–2,75 Netto-Finanzverbindlichkeiten / Ber. EBITDA	●
Eigenkapitalquote 25–35%	●
Liquiditätsreserve deckt Fälligkeiten der nächsten 24 Monate ab	●

Derzeitiges Rating

Fitch:	BBB+	Ausblick stabil
Moody's:	Baa1	Ausblick negativ
S&P: ²	BBB	Ausblick stabil

1) Kennzahlen für die Zwischen quartale auf Grundlage der vier vorangegangenen Quartale berechnet.

2) S&P änderte Rating von BBB+ „credit watch negative“ in BBB „stable outlook“, nachdem die US-Transaktion im April 2020 abgeschlossen wurde.